

PROFIFOTO
NR.9 SEPTEMBER 2022

MAGAZIN FÜR FOTOKULTUR UND -TECHNIK

PROFIFOTO

MIT
PHOTO
International



TEST
OLYMPUS OM-1



KAMERAS
VINTAGE IM TREND

LEICA OSKAR BARNACK AWARD
SHORTLIST 2022

UMFRAGE
**FOTOJOURNALISMUS –
STÄRKER IM KOLLEKTIV**

RECHT
**KUNST ODER
GEWERBE?**

INTERVIEW
**RENÉ STAUD –
DER BILDGESTALTER**

PORTFOLIO
LEA LUND & ERIK K.

4 190403 007808 09
DEUTSCHLAND €7,80
SCHWEIZ: SFR 13,00
ÖSTERREICH: € 9,00
BENELUX: € 9,40

INTERVIEW

ProfiFoto im Gespräch mit René Staud

„Ich bin Bildgestalter“

Die STAUD STUDIOS in Leonberg bei Stuttgart sind seit Jahrzehnten so etwas wie der Laufsteg der Autoindustrie. René Staud selbst lebt heute jedoch nicht mehr 24/7 fürs Business, kann aber als Grandseigneur der Automobilfotografie nicht davon lassen.

René Staud



Fotos: © René Staud

ProfiFoto: René Staud, wer rastet der rostet, sagt man. Was macht René Staud nach dem Verkauf seines Studios eigentlich?

René Staud: Zunächst, um klarzustellen: Es gibt die STAUD STUDIOS, das ist das Unternehmen und eine Immobilie, in der ich fotografiere.

Mein Markenlabel ist RENÉ STAUD PHOTOGRAPHY, das gibt es seit 1966 bis heute, denn ich arbeite ja weiterhin, wenn auch nur noch als freier Fotograf und nicht mehr in der Doppelrolle als Unternehmer. Die STAUD STUDIOS GmbH hat sich seit 1988 immer mehr zum digitalen

Dienstleister entwickelt. Schon 1990 haben zirka 20 Mitarbeiter nur digital produziert, retuschiert, Composites erstellt, das Bildarchiv geführt und die Druckvorstufe angeboten. Das hat sich ab 2005 mit CGI rasant beschleunigt, sowohl unter meinem Sohn Patrick, und vor allem auch

nach dem Einstieg von Pascal mit dem Aufbau einer Bewegtbildabteilung und später einer Agenturdienstleistung. Schnell entwickelten sich diese Bereiche dann auf 100 Mitarbeiter. 2019 entschlossen sich unsere Söhne zum nächsten Schritt, dazu dass Größe in der Autoindustrie ent-

scheidend sein würde. Mit dem Gewinn des BMW-Etats in Partnerschaft mit media.monks war die STAUD STUDIOS GmbH reif für eine Fusion, denn alleine wäre das nicht zu stemmen gewesen. Im Rahmen der Fusion mit media.monks stieg die Zahl der Mitarbeiter allein auf BMW auf heute über 300 Mitarbeiter an mehreren Standorten in Europa, und wir sind als Unternehmer nun indirekt in Form von Aktien an der S4 CAPITAL mit Sitz in London beteiligt. Wir sprechen daher immer von einem Merger, statt einem Verkauf. Nun habe ich die Zeit, mein Archiv zu ordnen und in Form von Büchern zu verewigen. Und mit jedem Buch entstehen Shootings der noch fehlenden Fahrzeuge, eine wunderbare Aufgabe als Fotograf und Autoliebhaber, so habe ich mir das immer gewünscht.

Erzähl uns bitte mehr von Deinen aktuellen Buchprojekten.

Das Jaguar Buch war kurz nach Veröffentlichung vergriffen, jetzt gibt es schon die zweite Auflage. Das 300 SL Buch erfreut sich großer Nachfrage, im Herbst kommt die überarbeitete Version des legendären Aston Martin Buches, für das ich gerade in Europa herumreise, um noch weitere wichtige Modelle zu finden.



Und parallel arbeite ich an einem Buch über die Siegerfahrzeuge aus Zuffenhausen. Im Verlag Delius Klasing erscheint im Herbst das opulente Werk „Legenden – die Sportwagenikonen von Porsche“. Alle

lieferbaren Bücher sind auch auf meiner neuen Webseite www.re-nestaud.com zu haben.

Fotografisch standen die STAUD STUDIOS schon frühzeitig für den

umfassenden Einsatz von CGI. Als Fotograf gehst Du wieder andere Wege?

Ich bin Bildgestalter, für mich entstehen Bilder im Kopf und durch handwerkliche und eigenständige Arran-